

## BREITBANDVERSORGUNG

### in Teilgebieten des Regionalmanagements Tourismusdreieck

#### Nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren des Regionalmanagements Tourismusdreieck

##### **1. Interkommunaler Gebietskörperschaftszusammenschluss**

###### **1.1. Regionalmanagement (ReM) Tourismusdreieck,**

vertreten durch die Stadt Norden,

FD 3.2, z. H. Herrn Swyter

Am Markt 43

26506 Norden

Telefon: 04931/923 337

Fax: 04931/923 1 337

Email: jan-berndt.swyter@norden.de

###### **1.2. Verfahrensgegenstand / Gegenstand des öffentlichen Interesses**

Schaffung einer zuverlässigen, erschwinglichen, hochwertigen und zukunftssichernden Breitbandinfrastruktur in den touristischen Schwerpunktgebieten der Inseln Juist und Norderney sowie der Stadt Norden zur Nutzung eines Hot-Spots-Angebotes.

##### **2. Gegenstand der Dienstleistung**

###### **2.1. Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber**

Das ReM Tourismusdreieck bittet um die Einreichung von Interessenbekundungen zur Schließung der bestehenden Versorgungslücken mit Breitbandanschlüssen.

Es handelt sich um ein nichtförmliches Interessenbekundungsverfahren in Anlehnung an § 7 Abs. 2 BHO und weder um eine Vorabinformation im Sinne der Richtlinie 18/2004/EG - Freiwillige Bekanntmachung zum Zwecke der Aufforderung zur Abgabe einer Interessenbekundung - noch um eine Vorinformation im Sinne des Vergaberechts.

Es ist vorgesehen, die im Interessenbekundungsverfahren eingereichten Konzepte und Vorschläge auszuwerten und als Informationsgrundlage für die erforderliche politische Entscheidung zu nutzen. Die Interessenten werden über die Ergebnisse des Verfahrens unterrichtet.

Das ReM Tourismusdreieck behält sich eine Vergabe vor.

Kartendarstellungen zur Lage der jeweiligen touristischen Schwerpunktgebiete sind als Anlage 1 bis 4 beigelegt.

Im Sommer 2010 ist eine Befragung der im betreffenden Gebiet ansässigen touristischen Einrichtungen zur vorhandenen Breitband-Versorgungssituation sowie zur benötigten/gewünschten Versorgung durchgeführt worden. Hinter-

grund waren einerseits permanent vorgetragene Beschwerden/Anforderungen von Gästen, die durch die bisherigen Angebote am Markt nicht bzw. nicht zu einem akzeptierten Preis abgedeckt werden können.

**2.2** ***Kurze Beschreibung der Art und Menge oder des Wertes der Dienstleistung***  
Installation bzw. Ausbau einer leitungsgebundenen und/oder nicht leitungsgebundenen Breitbandinfrastruktur nach der Richtlinie Breitbandförderung Niedersachsen (RdErl. d. Nds. MW v. 01.12.2008, VORIS 20500) für die mit Breitband unterversorgten Teilgebiete des ReM Tourismusdreieck als Netzbetreiber und/oder Dienstanbieter von Breitbandzugängen.

Mittels der angebotenen Anschluss technik sollen die heutigen und künftigen Anforderungen von Gästen abgebildet werden. Insbesondere die touristische Nutzung soll bei der Erschließung des Gebiets im Vordergrund stehen. So ist unter anderem die Versorgung touristischer Hotspots mit Breitbandinternetzugängen zu gewährleisten um Kundenanforderungen gegenüber ansässigen Unternehmen zu erfüllen.

Eine höchstmögliche Skalierbarkeit ist zu gewährleisten. Die Breitbanddatenübertragung sollte so beschaffen sein, dass sie zuverlässig, erschwinglich und leistungsstark wie auch nachhaltig ist.

Bei der Interessenbekundung hat der Anbieter die technische Lösung darzustellen und Angaben zu der Wirtschaftlichkeit des Projekts zu machen. Hierzu zählen u. a. Angaben zu den Investitionskosten oder auch den erwarteten laufenden Einnahmen.

In diesem Zusammenhang sind auch die prognostizierte Zahl von Neuanschlüssen sowie die Tarifmodelle anzugeben. Es ist zu berücksichtigen, dass der Anbieter primär kurzzeitige Internetzugänge für die Kunden der im Tourismusbereich tätigen Unternehmen anbieten. Daher sollten Tarifmodelle aufgezeigt werden, die diese Kundenbeziehung berücksichtigt. Generell ist in einem Zeitplan mitzuteilen, mit wie viel Neuanschlüssen 36 Monate nach der Inbetriebnahme des Netzes insgesamt gerechnet wird.

Ergibt sich für den Bewerber ein Fehlbetrag zwischen den Investitionskosten und der Wirtschaftlichkeitsschwelle, so stellt das ReM Tourismusdreieck eine finanzielle Förderung dieser Wirtschaftlichkeitslücke in Aussicht. Zu deren Deckung wird eine Zuwendung nach der o. g. Richtlinie des MW beantragt werden. Daher müssen Bewerber einen offenen Zugang zu ihrer (Netz-) Infrastruktur gewähren.

Das ReM Tourismusdreieck behält sich eine separate Entscheidung über die anschließende Durchführung eines Vergabeverfahrens vor.

Ein Aufwendungsersatz kann nicht gewährt werden.

Die Unterlagen sind schriftlich in 3-facher Ausfertigung und in digitaler Form vorzulegen.

Die Maßnahme soll möglichst zügig umgesetzt werden. Die Anbieter haben darzustellen, in welchem Zeitraum die Maßnahme umgesetzt werden kann.

### **3. Sonstige Informationen**

Die Interessenten haben alle relevanten Informationen, die für die Beurteilung im Rahmen des nichtförmlichen Interessenbekundungsverfahrens maßgeblich sein können, mit anzugeben, hierzu gehören u.a. die Übersichtspläne des Vorhabens sowie eine Beschreibung der technischen Lösung.

Entsprechende Karten der Bedarfssituation der Region ist diesem Verfahren beigelegt. Die Verwendung ist ausschließlich zur Angebotserstellung im Rahmen dieses Verfahrens erlaubt.

Das ReM Tourismusdreieck und die beteiligten Kommunen Juist, Norderney und Norden bieten Ihre Hilfestellung bei einer gegebenenfalls notwendigen Standortwahl und bei der Erarbeitung von Vertriebsmöglichkeiten an.

### **4. Weiteres Verfahren**

#### **4.1. Auswahlverfahren**

Ausschlaggebend für eine Auswahl sind neben der Einhaltung der genannten Anforderungen (Richtlinie und Scoring des MW) weitere qualitative Merkmale der Angebote wie etwa

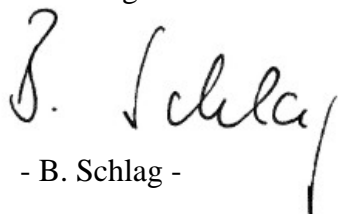
- ein Befähigungsnachweis (ggf. mit Referenzschreiben)
- Angaben über die Verfügbarkeitsgarantie und Ausfallsicherheit
- Angaben zu Mindestbandbreiten am Netzknoten
- Angaben zu voraussichtlichem Endkundentarif und Billing

#### **4.2. Fristende für die Einreichung der Interessenbekundungen**

Bis 21. Dezember 2010, 24:00 Uhr.

Norden, den 22. November 2010

Regionalmanagement Tourismusdreieck,  
vertreten durch die Stadt Norden  
Die Bürgermeisterin



- B. Schlag -